

Beilage zu Nr. 2 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 3. Januar 1864;

Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Sitzung der Stadtverordneten
am 4. Januar 1864 zu verhandelnden
Sachen.

Anfang 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung.

- 1) Einführung der neugewählten Stadtverordneten.
- 2) Wahl der Vorsteher und Schriftführer.
- 3) Wahl der Commissionen.
- 4) Einführung des Herrn Stadtrath Fubel.
- 5) Vorlage über die projectirte Bebauung der
Maillebreite.
- 6) Herstellung der beiden Fußwege auf der Klaus-
brücke.
- 7) Vermietung zweier Läden.

Geschlossene Sitzung.

- 1) Bewilligung einer Gratifikation.
- 2) Antrag auf Gewährung von Remunerationen.
- 3) Wahl der Mitglieder für die Reklamations-
Commission.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Gödecke.

Auf Grund des §. 34 der Militair-Ersatz-In-
struction vom 9. December 1858, die Anmeldung
der Militairpflichtigen zur Einschreibung in die
Stammrolle betreffend, werden alle Militairpflichti-
gen, welche

- 1) in dem Zeitraum vom 1. Januar bis 31.
December 1844
a. in hiesiger Stadt oder
b. zwar außerhalb Halle, jedoch im In-
lande geboren sind, deren Angehörigen hier
ihren Wohnsitz begründet haben, sowie
- 2) diejenigen außerhalb hiesiger Stadt in den
Jahren von 1840/44 geborenen, sich zur Zeit
hier als Studenten, Gymnasiasten, Hand-
lungs-Commis, Lehrlinge oder Handwerks-
gesellen u. d. d. aufhaltenden Heerespflichtigen,
welche von einer königlichen Departements-
Ersatz-Commission hinsichtlich ihrer Militair-
Verhältnisse noch keine definitive Ent-
scheidung erhalten haben,
hierdurch aufgefordert, sich, Behufs Eintragung in

die Stammrolle, unter Vorlegung ihrer jeden-
falls mit zur Stelle zu bringenden Geburts-
Atteste, beziehentlich Gestellungs-Scheine aus frü-
heren Jahren, in den Tagen vom

**2. bis 8. Januar 1864 Nachmittags
von 2 bis 5 Uhr in unserm Militair-
Büreau, im neuen Polizei-Gebäude,
Zimmer Nr. 5, zu melden.**

Die Angehörigen, Vormünder, Lehr- oder
Dienstherren der qu. Ersatzpflichtigen haben Letztere
bei **eigener Verantwortlichkeit** anzuweisen,
sich zur Eintragung in die Stammrolle an den
vorgenannten Tagen zu melden und im Fall einer
zeitigen Abwesenheit derselben von hier, diese Mel-
dung an ihrer Stelle zu bewirken, widrigenfalls sie
in Gemäßheit des §. 168 der Militair-Ersatz-
Instruction und der Verordnung der königlichen
Regierung zu Merseburg d. d. 10. Februar 1860
in eine Geldstrafe bis zu 10 \mathcal{R} . verfallen.

Ausgeschlossen von der Meldung zur Stamm-
rolle sind nur diejenigen 1840/44 geborenen Mili-
tairpflichtigen, welche

ihrer Militairdienstpflicht im stehenden Heere
bereits genügt, gegenwärtig dienen, oder von
irgend einer königlichen Departements-Ersatz-
Commission definitiv abgefertigt worden sind, so-
wie diejenigen hier nicht ortsangehörigen Heeres-
pflichtigen, welche die Vergünstigung zum ein-
jährigen freiwilligen Militairdienst erhalten ha-
ben, insofern der denselben bewilligte Ausstand
noch nicht abgelaufen ist.

Halle, den 22. December 1863.

Der Magistrat.

Montag früh frischen Seedorf
bei **C. Müller.**

Von heute ab täglich frische Pfannkuchen
bei **C. Tornow.**

Einen gr. Wäschloffer verkauft
Rathhausgasse Nr. 7, 1 Tr.

Ein ordentliches arbeitsames Mädchen wird zum
15. d. Mts. gesucht bei

G. Glück, Leipzigerstraße Nr. 95.

Einen Pferdcknecht sucht Bauhof Nr. 5.

I d u n a,

Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft zu Halle a./e.
Geschäfts-Uebersicht am 31. December 1863!

	Versichertes Kapital			Versicherte Rente			Jahresprämie			Kapitalzahlung		
angemeldet	9,050,285	15	3									
abgelehnt	1,022,755	—	—									
angenommen	8,027,530	15	3	8676	19	2	313,764	2	5	36,706	27	9
erloschen	2,258,535	—	—	5786	7	—	88,252	22	7	—	—	—
Bestand	5,768,995	15	3	2890	12	2	225,511	9	10	36,706	27	9

Indem ich Einem Hochgeehrten Publikum meine Niederlassung als **Privat-Baumeister** an hiesigem Orte ganz ergebenst anzeige, empfehle ich mich Demselben hiermit bei vorkommenden Bauausführungen zur Anfertigung der Bauprojecte und Anschläge, sowie zur Uebernahme der Oberleitung der Arbeiten und aller damit verbundenen Functionen.

Halle, den 1. Januar 1864.

Albert Schulze, Privatbaumeister,
Schmeerstraße Nr. 39.

Ein Mädchen wird für einige Stunden des Nachmittags zum Tragen eines Kindes gesucht von Frau **Solberg**, gr. Ulrichstraße Nr. 50.

Eine Handfrau wird gesucht gr. Klausstr. 40.

Eine alleinstehende Frau sucht Aufwartungen Schulberg Nr. 14, 2 Treppen hoch.

Eine Tischlerwerkstelle nebst Wohnung im Preise bis zu 60 *Rth.*, Mitte der Stadt, wird den 1. April 1864 zu miethen gesucht. Adressen unter F. 100 sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein ordentliches Kindermädchen wird sogleich oder zum 1. Februar gesucht Barfüßerstraße Nr. 12.

Zum Kohlenstein-Abladen wird eine Frau gesucht lange Gasse Nr. 18.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie, welches im Kochen und den weiblichen Handarbeiten vollständig erfahren ist und über ihre Leistungen gute Zeugnisse beibringen kann, findet sofort zur Unterstützung der Hausfrau Stellung. Näheres auf persönliche Meldung Leipzigerstraße Nr. 106.

Ein Pferdeknecht wird gesucht gr. Steinstraße Nr. 33.

Zum Mitlesen der Halle'schen Zeitung werden Theilnehmer gesucht Neustadt Nr. 7, parterre.

Eine ruhige Beamtenfamilie von 3 Personen sucht in der Nähe der Post eine Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör. Adressen wolle man niederlegen gr. Steinstraße 53, parterre.

Es wird eine Tischlerwerkstatt mit geräumiger Wohnung zum 1. April gesucht. Die Miethen kann auf Verlangen vorausbezahlt werden. Zu erfragen gr. Brauhausgasse Nr. 31 im Hofe.

Eine einzelne Dame sucht zu Ostern Stube, 1—2 Kammern u. Küche in einem anständ. Hause gr. Berlin Nr. 12, parterre links.

Das obere Logis, bestehend aus 4 heizbaren Stuben, 2—3 Kammern, Küche, schönem großen Vorsaal, Mitbenutzung des kleinen Gartens, nach der Promenade gelegen, und sonstigem Zubehör, steht von jetzt ab zu vermieten und 1. April zu beziehen Brunoswarte Nr. 13.

Sofort oder zum 1. April ist eine sehr freundlich gelegene, ruhige, herrschaftliche Wohnung zu beziehen Schulberg 1, der Universität schräg über.

Eine herrsch. Wohnung für 125 *Rth.*, eine dgl. für 70 *Rth.*, sowie ein Geschäftskeller mit Wohnung für 50 *Rth.* sind zu vermieten u. 1. April d. J. zu beziehen. Agent **N. Müffer**, Bahnhofstr. 12.

2 große eleg. herrsch. Wohnungen, auf Wunsch mit Pferdestall, sind zu vermieten und sogl. oder Ostern zu beziehen.

Agent **N. Müffer**, Bahnhofstraße Nr. 12.

Die Wohnung, welche Herr Major von Dömming inne hat, ist veränderungshalber jetzt zu vermieten u. nächste Ostern zu beziehen; auch kann Pferdestallung dazu abgelassen werden.

Berggasse am Paradeplatz Nr. 4.

Ein großer Eiskeller ist zu vermieten Rathhausgasse Nr. 18.

Zwei Stuben, Kammer, Küche und Zubehör an eine kinderlose Familie zu vermieten und Ostern zu beziehen gr. Steinstraße Nr. 7.

Eine große Stube u. 3 Kammern zu Ostern zu beziehen gr. Brauhausgasse Nr. 15.

Ein großes Logis mit noch einigen Räumlichkeiten, auch auf Verlangen getheilt, steht jetzt zu vermieten und Östern zu beziehen

Klausthorstraße Nr. 22.

Ein Logis, vornheraus, 2 Stuben, 1 K., K., Speisekammer, im Preise von 48 *R.*, bis jetzt bewohnt, ist zum 1. April zu beziehen Geiststraße 47.

Eine Etage von Stube, zwei Kammern, Küche, Feuerungsgeß, alles in einem Reviere, Preis 40 *R.*, steht an ruheliebende Leute zu vermieten und 1. April 1864 zu beziehen bei

F. A. Neuscher, Grafeweg Nr. 18.

Alter Markt Nr. 25 ist die herrschaftliche sehr freundliche Wohnung in der Bel-Etage von 3 Stuben, welche jetzt Frau Dr. **Bollmann** bewohnt, wegen Domicil-Veränderung zum 1. April an ruhige Miether abzugeben; auch kann Pferdestall und Wagenremise mit dazu gegeben werden.

Desgl. ist eine hübsche, ganz abgeschlossene Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern, zu jährlich 56 *R.* an ruhige ordnungsliebende Leute zum 1. April zu vermieten.

Eine Wohnung zu 130 *R.* ist zu vermieten und 1. April zu beziehen.

L. Kathe, Leipzigerstraße Nr. 95 — 96.

Die Wohnung v. 4 St. nebst Zubehör, die bis Östern 1864 von Herrn **v. Pfuel** bewohnt wird, ist zu vermieten. **Neumarkt**, Fleischergasse 2.

Eine Stube, parterre, mit großem Zubehör ist zu vermieten Liliengasse Nr. 1; auch sind 3 Mehlkasten und zum Mehlverkauf gehörige Sachen daselbst zu verkaufen.

Am Morigthor Nr. 6 sind 2 Wohnungen an einzelne Leute zu vermieten. Das Nähere gr. Schlamme Nr. 6.

Eine freundlich möblirte Stube u. Kammer mit Bett an einen oder 2 anständige Herren sofort zu vermieten Barsüßerstraße Nr. 14 im Hofe.

Ein freundliches Logis, vornheraus, ist an eine anständige, stille Familie zu vermieten u. 1. April zu beziehen Klausthorstraße Nr. 19.

1 Wohn. z. 34 sogl. o. sp. verm. Leipzigerstr. 13. St. u. K. für 1 Person sof. zu bez. alt. Markt 3.

Ein möblirtes Stübchen sofort zu beziehen Fleischergasse Nr. 2.

Eine Wohnung von 2—3 Stuben, Kammern, Küche und allem Zubehör ist zum 1. April zu vermieten Geiststraße Nr. 55.

Tanzunterricht.

Mein zweiter Cursus beginnt **Anfangs Januar**. Gefällige Anmeldungen nehme zu jeder Zeit freundlichst entgegen.

C. Landmann, Tanzlehrer, im „**englischen Hofe**.“

2 St., 1 K., 1 K. u. Zubehör u. 1 St., 1 K. u. Zubehör von kinderlosen Leuten 1. April zu beziehen Steinweg Nr. 11.

Ein Logis für 24 *R.* zu vermieten Rannische Straße Nr. 23.

2 Schlafstellen gr. Brauhausgasse Nr. 29, 1 Tr. rechts; auch passend für Schuhmachergesellen.

Schlafstellen mit Kost Leipzigerstraße Nr. 20.

1 anständige Schlafstelle offen Neustadt 6, 2 Tr.

Einen Leuchter gef. Abzuh. Unterplan 6. **Stiefel**.

Ein Stück halbwoolenes Zeug gefunden Bechershof Nr. 6.

Ein Hund, weiß mit gelben Flecken, ist zuge laufen. Kann gegen Insertionsgebühren und Futterkosten abgeholt werden Oberglauch Nr. 39.

Ein Herren-Halstuch in der **Thalia** vertauscht. Um Zurückgabe bittet **Landmann**, im Engl. Hofe.

Ein brauner Ueberzieher mit Sammetfragen und ein Shawltuch ist am Neujahrsball auf der Weintraube aus der Garderobe, wahrscheinlich aus Versehen, mitgenommen. Um Rückgabe wird dringend gebeten. Vor Ankauf wird gewarnt.

Lütner, kl. Ulrichsstraße Nr. 13.

Ein grauer Pelztragen in der gr. Brauhausgasse verloren. Abzugeben gegen Belohnung gr. Brauhausgasse Nr. 22.

Ein Pelztragen mit grauseidenem Futter verl. Geg. Belohn. abzugeben kl. Brauhausgasse Nr. 13.

Zu meinem am Montag den 3. Januar stattfindenden Benefiz: **Die Marquise von Bilette**, Schauspiel in 5 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer. Hierauf: **Ein Wachsfigurenkabinett in Halle**. Scherz in 1 Akt, erlaube ich mir ein hochgeehrtes Publikum ergebenst einzuladen.

Clara Hermanns.

Rocco's Etablissement.

Heute Sonntag den 3. Januar **Concert**, unter Leitung des Herrn Musikdirector **John**.

Nachmittags 3 1/2 Uhr. Abends 7 1/2 Uhr.

Entrée à Person 3 *Sgr.*

Die Blumen-Fabrik

von **C. Hachtmann**, Brüderstraße Nr. 4,

empfiehlt ihr vollständig assortirtes Lager von Ballkränzen in den elegantesten Farben und Dessins, pro Stück von 12 1/2 Sgr. an.

Paraffinkerzen, glatt, a Pack 7 Sgr.,
Brillant-Paraffinkerzen, glatt u. gerippt, a Pack 8 Sgr. bei Partien billiger.
 gr. Ulrichsstraße Nr. 10. **G. R. Kegel.**

Aus der Schmidt'schen Leihbibliothek ein Buch liegen geblieben Rannische Straße 19 im Laden.

Freitag Abend wurde vom Graseweg bis in die Brüderstraße ein Pelztragen verloren. Gegen Belohnung abzugeben Graseweg Nr. 4, 1 Tr.

Halle'scher Turn-Verein.
 Heute Sonntag Nachm. Vereinsturnen.

Stadttheater in Halle.

Sonntag den 3. Januar: Unbestimmt.

Montag den 4. Januar, zum Benefiz für Frau **Sermanns**: Zum ersten Male: **Die Marquise von Bilette**. Original-Charactergemälde in 5 Abtheilungen von Charlotte Birch-Pfeiffer. 1. Abth.: Hohe Bewerber; 2) Diplomatische Verhandlungen; 3) Der geheimnißvolle Domino; 4) Die Jacobiten; 5) Friedensschluß. Hierauf: **Ein Wachsfiguren-Cabinet in Halle**. Scherz in 1 Akt.

Sonntag Nachmittag 4 Uhr **Große Kinder-vorstellung**. Theater, nur von Kindern aufgeführt: **Der Better aus Bremen**, ausgeführt von den kleinen Geschwistern Walzer und der kleinen Wagner. **Kurmärker und Picarde**, aufgeführt von den kleinen Geschwistern Walzer, Tanz von der kleinen Tanzkönigin Dora Weykopf. Anfang 4 Uhr. (Zu dieser Vorstellung ist die Einrichtung getroffen, daß Kinder auf allen Plätzen numerirte Bilets erhalten können.)

Das Theater ist geheizt.

Sonnabend und Sonntag Abend **Pölselknochen mit Meerrettig**. Restauration Schulberg Nr. 8.

Ummendorf.
 Sonntag den 2. Januar Gesellschaftstag, Omnibusfahrt u. s. w. **Nat'sch.**

Astrea.

Sonntag den 3. Kränzchen im Saale „zum Hafen.“ **D. B.**

Iphigenia.

Sonntag den 3. December Abends 7 Uhr **Ball im Bürgergarten.** Der Vorstand.

Cröllwitz.

Sonntag den 3. Januar ladet zum **Tanzvergnügen** ergebenst ein. **W. Nothe.**

Böllberg.

Sonntag **Tanzmusik**, wozu freundlichst einladet **Kurzhalts.**

Freyberg's Salon.

Sonntag den 3. Januar Nachmittags- und **Abendconcert.**

Anfang 3 1/2 und 7 Uhr. **F. Fiedler.**

Bürgergarten.

Sonntags von 3 Uhr ab ist der Saal gut **geheizt. Frische Pfannkuchen.**

Aufforderung.

Wer an meinen verstorbenen Sohn Forderung zu haben glaubt, bitte ich sich innerhalb 8 Tagen zu melden. Ebenso bitte ich alle Diejenigen, welche meinem Sohne schulden, in gleicher Frist es abzumachen.

Halle, den 2. Januar 1864.
B. Förderer, Kleinschmieden Nr. 4.

